



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 31. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-20-0028

Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum 31.12.2018 - Information über die wesentlichen Ergebnisse

Beschluss Nr. 0403

Es wird beschlossen, dass

1.1 der Jahresabschluss der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Stichtag 31.12.2018 mit einem Überschuss von 20.908.930,94 € abschließt, der sich wie folgt aufteilt:

Überschuss im ordentlichen Ergebnis:	4.387.508,57 €
Überschuss im außerordentlichen Ergebnis:	16.521.422,37 €.

1.2 die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2018 gemäß § 112 Abs. 9 HGO in dem anliegenden Bericht dargestellt sind.

1.3 die Stadtverordnetenversammlung gebeten wird, den Beschluss des Magistrats zu Ziff. 1 und den anliegenden Bericht über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

1.4 der Jahresabschlussbericht 2018, zusammen mit dem Rechenschaftsbericht 2018 - nach dessen Fertigstellung -, dem Revisionsamt durch die Kämmerei zur Prüfung gemäß § 128 HGO zugeleitet wird.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1.5 gemäß § 23 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 24 Abs. 1 GemHVO, der Überschuss im ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen ist.

1.6 finanzielle Risiken für die Haushaltswirtschaft aus zu übernehmenden Verlusten der Gesellschaften oder geringeren Ausschüttungen an die LH Wiesbaden existieren. Diese entstehen auch durch Entscheidungen, die durch die Gremien getroffen bzw. über den Beteiligungsausschuss den Aufsichtsräten aufgetragen werden oder sich aus der Geschäftstätigkeit der Eigenbetriebe / Beteiligungen ergeben.

Im Einzelnen wurden in diesem Zusammenhang die folgenden Rückstellungen und phasengleichen Abwertungen im Jahresabschluss 2018 gebucht:

- Rückstellung für Kapitalertragssteuer TriWiCon: 4.160.338 €
- Rückstellung für Verpflichtung gegenüber dem Kommunalen Dienstleistungszentrum KDZ (Simeonhaus): 3.800.000 €
- Phasengleiche Abwertung der Finanzanlage mattiaqua: 1.393.441,83 €
- Phasengleiche Abwertung der Finanzanlage WJW GmbH: 5.800.000 €

(antragsgemäß Magistrat 27.08.2019 BP 0714)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .10.2019
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock